

Kulturdezernent Wagner erläuterte, dass die umfangreiche Vorlage – ergänzt um eine Tischvorlage mit Datum vom 15.06.2015 – in den Beschlussvorschlag für die weiteren Gremien münde, einen Beitritt zur Betreiberstiftung vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Bonn zu empfehlen. Er machte deutlich, dass die Beschlüsse des Kreises nur Relevanz haben, sofern auch der Kulturausschuss der Stadt Bonn am 18.06.2015 und der Rat am 19.06.2015 einen Beitritt zu der Stiftung beschließen.

Darüber hinaus stellte Kulturdezernent Wagner ein Dokument vor, das noch in der Sitzung verteilt bzw. den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Finanzausschusses per Post übermittelt werde. Hierbei handele es sich um das von der Stadt Bonn in Auftrag gegebene Plausibilitätsgutachten der Fa. actori zum vorliegenden Businessplan, das erst am Tag der Sitzung um 14:03 Uhr zugegangen sei und sich noch in der Druckerei befinde. Die Verwaltung werde dieses 80-seitige Papier ebenso wenig bewerten wie sie den Businessplan qualitativ bewerten werde.

Abg. Solf regte an, dem Finanzausschuss in dessen Sitzung am 17.06.2015 die Beratung zu überlassen und hier nicht weiter in die Diskussion einzusteigen, solange der Inhalt des Papiers nicht bekannt sei. Abg. Herchenbach-Herweg pflichtete dem aufgrund der aktuellen Entwicklung bei. Auch Abg. Metz, SkB'in Ziegner sowie SkB Leiser schlossen sich diesem Vorschlag an.

Der Ausschuss für Kultur und Sport fasste aus den vorgenannten Gründen keinen Beschluss.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Deutsche Post DHL hat am 16.06.2015, dem Tag nach der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses, bekannt gegeben, die Planungen für die Errichtung des Beethoven-Festspielhauses nicht weiter zu verfolgen. Damit ist auch die Errichtung einer Betreiberstiftung obsolet geworden. Auf die Beratungen im Finanzausschuss (17.06.), Kreisausschuss (22.06.) und Kreistag (23.06.) wird verwiesen.*

*Der Kreistag hat am 23.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:*

*„1.) Der Rhein-Sieg-Kreis nimmt die aktuelle Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis. Entsprechend der vorliegenden Beschlussvorlage hätte der Rhein-Sieg-Kreis seine Zusage eingelöst, sich bei einer sichergestellten soliden Gesamtfinanzierung an der Stiftung Festspielhaus Beethoven Bonn zu beteiligen.*

*2.) Der Rhein-Sieg-Kreis beschließt, die bislang für die Beteiligung an der Stiftung Festspielhaus Beethoven Bonn zur Stärkung der regionalen Kultur vorgesehenen investiven Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. Euro bis auf weiteres nicht anderweitig zu verwenden.“*